

Pressemeldung

**TFG bindet mit den Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe Dresden/Riesa an die Deutschen Seehäfen an
- Neues AlbatrosExpress-Terminal für die Wirtschaftsregion Sachsen**

(Frankfurt a. M., 21.03.2005) TFG startet zusammen mit den Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) am 17. Mai 2005 eine neue, direkte Ganzzugverbindung für Containerverkehre zwischen Dresden/Riesa und den Bremischen Häfen sowie Hamburg. Beide Unternehmen arbeiten dabei Hand in Hand. Wöchentlich werden drei Züge im Rundlauf verkehren. Der erste Importzug trifft am 17. Mai in Dresden/Riesa ein, der erste Exportzug startet am 18. Mai 2005.

„Die Nachfrage nach Containertransporten über die Schiene hat in den letzten Monaten weiter stark zugenommen. Die Verlagerung von der Straße auf die Schiene hat insbesondere durch die Einführung der Maut zum 01.01.2005 weiter an Dynamik gewonnen“, so Klaus Niemöhlmann, TFG-Geschäftsführer.

Grund genug für TFG und SBO mit Dresden/Riesa bedarfsgerecht ein neues Albatros-Express-Terminal in das TFG-Containerzugsystem einzubinden. „Mit dieser neuen Anbindung stärken SBO und TFG den sächsischen Wirtschaftsraum“, so Kapitän Detlef Bütow, SBO-Geschäftsführer. Dadurch entsteht für exportierende und importierende Unternehmen Vorort ein direkter Zugang zum Premiumprodukt des Bahnlogistikers. Vorrangig werden mit der neuen Zugverbindung nach Dresden/Riesa die Postleitzahlgebiete 01, 02, 03, 04 und 09 bedient. Dresden/Riesa ist das 15. Terminal, zu dem TFG Zugverbindungen im AlbatrosExpress-System aufbaut.

Mit zeitgetakteten Systemverkehren und ausreichend Kapazität wird mit dieser Anbindung Verlässlichkeit geschaffen. Dies ist neben der schnellen Beförderungszeit ein weiterer, klarer Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Verkehrsträgern. Auch auf Grund der Mautkosten des LKW-Transports bietet TFG mit dem neuen Angebot eine hervorragende Alternative für Containertransporte von den Bremischen Häfen und Hamburg nach Dresden/Riesa.

Das Beförderungsangebot wird am Terminal ergänzt um umfangreiche Depot Services. Das Leercontainerdepot Vorort hat eine Kapazität in Höhe von 650 TEU.

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (SBO)

Die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) ist ein multimodal orientiertes Umschlag- und Logistikunternehmen mit vielfältigen Dienstleistungsangeboten in den Häfen Dresden, Riesa und Torgau. Am 1. Oktober 2002 gründete die SBO die Tochterfirma Česko-saské přístavy s.r.o. (CSP), welche die zwei tschechischen Elbehäfen Děčín und Lovosice betreibt. Der rechtselbische Hafen Roßlau (Industriehafen Roßlau GmbH - IHR) wurde im September 2004 in die Unternehmensgruppe eingebunden.

Durch die Realisierung eines umfangreichen Hafentwicklungsprogramms an diesen Standorten sowie durch die Mitwirkung an Konzepten für Güterverkehrszentren in europäischen Binnenhäfen ist die Hafengesellschaft ein kompetenter Partner für Transportunternehmen und die verladende Wirtschaft.

TFG Transfracht International (TFG)

TFG Transfracht International GmbH ist der Marktführer im Seehafenhinterlandverkehr mit den deutschen Nordseehäfen. Das AlbatrosExpress-Netzwerk Deutschland/Österreich/Schweiz wird ergänzt um Projektgeschäfte sowie um die Zusatzleistungen Depotservice, Gefahrgutservice, Zollbehandlung und IT-Anbindung von Großkunden.

Pressekontakt:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Diana Lang
Tel.: 0 351 / 4 98 22 01
Fax: 0 351 / 4 98 22 02
diana_lang@binnenhafen-sachsen.de
Magdeburger Straße 58

01067 Dresden

TFG Transfracht International GmbH
Dr. Marcus Hoffmann
Tel.: 0 69 / 23 89 - 301
Fax: 0 69 / 23 89 - 218
presse@transfracht.de
Gutleutstraße 160 - 164

60327 Frankfurt am Main